

## *Liebe Mitchristen!*

# *Der TRAGEBALKEN der das Leben der Kirche stützt ist die Barmherzigkeit*

Wir stehen in einem außerordentlichen Hl. Jahr.

„Barmherzigkeit“ ist die große Überschrift. Papst Franziskus wird nicht müde, über dieses Wort zu sprechen und durch sein eigenes Auftreten dafür zu werben, dass die Menschen guten Willens, besonders die Getauften, den Weg der barmherzigen Liebe für sich neu entdecken, einen gütigen vergebenden, uns zugewandten Gott erfahren und als Antwort darauf, dem Nächsten barmherzig begegnen.

Der tiefste, frohmachende Inhalt des Evangeliums, welcher eigentlich von der Kirche, den Christen der Welt vorgelebt werden sollte, ist in den Hintergrund getreten, ja wurde vergessen, als die Kirche (leider) in den Jahrhunderten ihrer Geschichte sich allzu sehr mit der Macht bekleidete und mit den Mächtigen packtierte. Auch ihre richterliche Funktion hat leider überhand genommen – und dass sich christlicher Glaube mit weltlicher Macht schlecht verträgt, ist uns spätestens seit dem 2. Vatikanischen Konzil klar geworden und in den letzten Jahrzehnten, seit immer mehr Getaufte den Glauben nicht mehr praktizieren, aus der kirchlichen Gemeinschaft austreten und der KIRCHE neutral, um nicht zu sagen völlig gleichgültig, gegenüberstehen.

Franziskus trifft völlig zu recht den Nagel auf den Kopf wenn er sagt – Auftrag unserer Zeit ist es, für alle Christen Gottes Barmherzigkeit; die offene, einladende Tür zu den Sakramenten, zum Fest mit dem Auferstandenen, die Solidarität mit den täglichen Leiden und Sorgen der Menschen erfahren zu dürfen und die erfahrene Liebe weiterzugeben. Das ist der wahre, wenn nicht einzig tragfähige Weg – dass Kirche glaubhaft bleibt und der Welt ein wahrhaftiges Zeugnis von der Lebenskraft des EVANGELIUMS zu geben imstande ist. Auf diesem Weg wird sie erstarken und zum Miteinander der Menschheitsfamilie, zum Frieden beitragen.

Da kann es nicht mehr um die innerkirchliche Streitigkeiten gehen, um die Fragen, wer hat mehr recht, wer steht der Wahrheit näher – (siehe Konfessionsstreitigkeiten-Ökumene-gelähmt im Sprung) Es geht um das gemeinsame Zeugnis barmherziger Liebe, die viele Christen vorleben, allen voran unser Papst Franziskus mit seinen bewegenden Gesten der Menschlichkeit (die ich vom Hl. Geist Gottes inspiriert sehe).

Gerade wenn wir Christen auch die Ohnmacht erfahren, die Erfahrung einer kleiner werdenden Herde machen, wenn wir unter so vielen Missständen in der Kirche leiden, ja nicht zuletzt an unseren eigenen Schwächen – wird gerade durch unsere menschlichen Schwächen hindurch Gottes Geist Wunderbares wirken (siehe auch das Pauluswort: „Wenn ich schwach bin, bin ich stark“)

Papst Franziskus: wie sehr wünsche ich mir, dass die kommenden Jahre durchtränkt sein mögen von der Güte, dem Erbarmen, der einzelnen Christen (und ich ergänze: durch die KIRCHE als Ganze) weil Christen Gottes erfahrene Güte weitergeben.

Barmherzigkeit in ihrer geistigen und leiblichen Dimension ist das Kriterium an dem man erkennt, ob wir wirklich dem Herrn nachfolgen.

Unser Wirken sei Tag um Tag von der Barmherzigkeit geleitet.

Eine gesegnete Fastenzeit!

Pfr. Gerhard Haas

# Verlautbarungen

- \* Caritas-Frühjahrssammlung – unseren bewährten HaussammlerInnen, die im März wieder von Tür zu Tür gehen werden, um in Not geratene Menschen unseres Landes eine Spende zu erbitten, sei großer Dank und Anerkennung für die wichtige, nicht immer leichte Aufgabe ausgesprochen.

Liebe Caritas-SammlerInnen!

„Jede Spende, die ihr anvertraut bekommt, jede Tür, an der ihr läutet – ist ein „Tropfen Nächstenliebe“. Zusammen ergeben sie einen breiten Strom der Barmherzigkeit und Nächstenliebe (Caritas Direktor Georg Schärmer). Vergelt's Gott allen SpenderInnen und euch liebe HaussammlerInnen!

10% des Sammelergebnisses bleiben in der Pfarre für soziale Notfälle!

.....

- \* In diesem Jahr der Barmherzigkeit finden auch in unserem Dekanat mehrere „Nachmittage der Barmherzigkeit“ statt. Sie beginnen jeweils um 14:00 Uhr mit einem Impuls-Referat, Beichtgelegenheit, Lobpreis/Anbetung und Hl. Messe (Sonntagsmesse) in der Klosterkirche Perjen. Dazu laden wir euch/dich ganz herzlich ein – siehe jeweiligen Aushang im Schaukasten/Internetseite/Homepage der Pfarre Kappl.

.....

- \* Für junge Menschen ist ganz besonders der „Abend der Barmherzigkeit“ am 11. März ab 19:00 Uhr in der Pfarrkirche Bruggen gedacht. Gestaltet wird dieser Abend mit dem Lobpreis und Anbetungsliedern von der Loretto-Gemeinschaft Innsbruck.  
Komm auch du und nimm Freunde mit ...

Mehrere Priester stehen für Aussprache und Beichtgelegenheit zur Verfügung

.....

- \* Herzliche Einladung an die Christen von Langesthei-Kappl zu den Kreuzwegandachten, besonders auch für die Familien!

.....

- \* Am 5. Fastensonntag erbitten wir euer Fastenopfer zugunsten der Hilfsprojekte unserer Pfarren: Kinderhilfe im Sudan, Bewässerungsprojekt in Brasilien für P. Hans Schmid  
Vergelt's Gott für jede Gabe!

.....

- \* Vergelt's Gott für eure großzügigen Spenden beim Suppentag und der Eucharistiefeier am Aschermittwoch (bzw. 1. Fastensonntag)  
Ergebnis: € 1.680,00 (Kappl & Langesthei)  
Wir danken für die Bereitstellung der Suppen, ebenso für's Brot backen, für die Gesamtorganisation dem Alois Ladner Dank und Anerkennung. Leider hat der starke Schneefall den Besuch des Suppentages im Gemeindefoyer etwas gebremst. Trotzdem freuen wir uns über den schönen Betrag, der bereits für das Projekt des KFB überwiesen wurde.  
Danke auch Priska und Eugen Jehle vom PerDu